

# Impact Report 2020

---

Das Potenzial der Menschen freisetzen – seit mehr als 100 Jahren.

04

## Mitteilung unseres CEO

05

## Unser Engagement

06

## Unsere gemeinsame Zukunft

07

## Unsere CO<sub>2</sub>-Ziele

08

## Ein Jahrzehnt der Maßnahmen

14

## Auswirkungen 2019

15

## Umwelt

21

## Soziales

27

## Unternehmensführung

30

## GRI Index / Übersichten

Einführung

Gemeinsam nach  
vorn blicken

# Die Wirtschaft als Kraft für das Gute

Das Jahr 2020 liegt erst zur Hälfte hinter uns und schon jetzt ist es ein Rekordjahr. Trotz allem, was in der Welt falsch läuft, sind wir in Bezug auf die richtigen Dinge optimistisch: Wir sind überzeugt, dass Unternehmen wie Steelcase beim Vorantreiben des positiven Wandels eine wichtige Rolle spielen können. Unsere Grundwerte prägen seit langem unser Handeln. Wir sind geradlinig und ehrlich, schützen die Umwelt und begegnen Menschen mit Würde und Respekt – und setzen diese Worte jeden Tag auch in Taten um. Grundsätze wie diese bestimmen unseren persönlichen Umgang, unsere Unternehmenskultur und die Art und Weise, wie wir seit über 100 Jahren als Unternehmen agieren.

Dieser Bericht ist besonders, weil wir darin nicht nur auf das Jahr 2019 zurückblicken, sondern auch auf die im letzten Jahrzehnt erfolgreich umgesetzten Umweltziele von 2010. Hinzu kommen ambitionierte neue, wissenschaftlich fundierte Ziele zur Reduzierung unserer Treib-

hausgasemissionen. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Steelcase seit diesem Jahr ein CO<sub>2</sub>-neutrales Unternehmen ist und dass wir bis 2030 CO<sub>2</sub>-negativ sein werden – Jahrzehnte vor den im Pariser Klimaabkommen festgelegten Zielen. Das ist ein großes Versprechen, doch angesichts des Klimawandels sehen wir uns in der Verantwortung, etwas zu bewegen.

Wir setzen uns dafür ein, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern, die Chancengleichheit zu erhöhen und den Menschen mehr Gehör zu verschaffen – und wir wissen, dass nichts von alledem möglich wäre, wenn es nicht jene Menschen gäbe, die sich engagiert für diesen Wandel stark machen. Ich danke allen, die diese Ziele Wirklichkeit werden lassen wollen, und lade Sie zum Weiterlesen ein.



**Jim Keane**  
President + CEO



# Unser Engagement

Der Mensch steht im Zentrum unseres gesamten Handelns und Schaffens. Dieser Leitsatz bestimmt seit der Gründung von Steelcase vor über 100 Jahren maßgeblich die Art und Weise, wie wir an soziale und ökologische Fragen sowie an das Thema Unternehmensführung herangehen. Dank des umfassenden gemeinschaftlichen Engagements gelingt es Steelcase, mit Innovationen in diesen Bereichen Maßstäbe zu setzen. Zugleich verschieben wir die Grenzen dessen, was andere für möglich halten, und vergrößern unseren Einfluss in den Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten.

Indem wir die Umwelt schützen und bewahren, das Wohlergehen und die Gleichstellung der Menschen fördern und unser Unternehmen mit Integrität führen, nutzen wir die Wirtschaft als Kraft für das Gute. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Partnern, Communities und Aktionären helfen wir den Menschen, ihr Potenzial auf innovative Weise auszuschöpfen. So entstehen große Ideen, der Fortschritt beschleunigt sich und unser Leben ändert sich.

**Unser Unternehmen wurde von fortschrittlichen Denkern gegründet, die einige Grundwerte in den Mittelpunkt ihrer persönlichen Entscheidungen gestellt haben.**

geradlinig und ehrlich handeln

ein positives Miteinander fördern

die Wahrheit sagen

die Umwelt schützen

Versprechen einhalten

sich selbst übertreffen

Menschen mit Würde und Respekt behandeln

# Unsere gemeinsame Zukunft

Mit den Grundwerten als Leitlinien unseres Engagements und Handelns gestalten wir eine Zukunft, die auch künftig im Zeichen des Umweltschutzes steht, die eine wirkungsvolle soziale Einflussnahme ermöglicht und die eine Kultur fördert, in der alle Menschen eine Stimme haben.

Wir setzen uns in jedem dieser drei Bereiche immer wieder noch anspruchsvollere Ziele und präsentieren mit diesem Bericht weitreichende neue wissenschaftlich fundierte Vorsätze, die unser Engagement für die Umwelt noch weiter voranbringen.

Wir sind bereit, stetig dazuzulernen und bemühen uns immer, über das hinauszugehen, was wir gestern getan haben. Auf diese Weise ebnen wir den Weg für eine bessere Zukunft.



## Umwelt

Steelcase ist sich der Folgen des Klimawandels sowie der steigenden CO<sub>2</sub>-Emissionen und ihrer Umweltauswirkungen bewusst. Deshalb freuen wir uns, mitteilen zu können, dass wir jetzt CO<sub>2</sub>-neutral sind und bis 2030 CO<sub>2</sub>-negativ sein werden. Wir legen die Messlatte hoch an und engagieren uns noch mehr, um die Umwelt und die Lebensqualität der Menschen auf der ganzen Welt zu schützen.

## Gesellschaft

Steelcase ist überzeugt, dass ein echter Wandel nur stattfindet, wenn Unternehmen über das Modell des transaktionalen sozialen Einflusses hinausgehen und eher transformationale Ansätze verfolgen. Wir haben uns verpflichtet, soziale Innovationen und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung umzusetzen, um den Menschen beim Erkennen ihrer Ziele zu helfen, um Systeme zu verändern und um in den Communitys, in denen wir leben und arbeiten, eine Innovationskultur zu etablieren.

## Unternehmensführung

Steelcase weiß aus erster Hand, welche positiven Auswirkungen eine demokratisierte Kultur auf den Arbeitsplatz hat. Wir wollen diesen Ansatz noch intensiver verfolgen und engagieren uns daher für eine Kultur dezentraler Entscheidungsstrukturen und empathischer Führungskräfte. Entscheidungen liegen dabei in den Händen der Personen, die über das Wissen verfügen, das zum schnellen Entwickeln der besten Lösung nötig ist. So sind die Mitarbeiter nicht nur gut informiert, sondern fühlen sich auch wertgeschätzt und gestärkt – sie wissen, dass ihre Stimme zählt.

# Heute CO<sub>2</sub>-neutral. In Kürze CO<sub>2</sub>-negativ.

Steelcase hat bereits erhebliche Reduzierungen im Bereich Abfall, Wasser, VOCs und Treibhausgasemissionen erreicht – doch wir wissen, dass wir noch mehr tun können.

Bis 2060 wird die Gebäudefläche\* weltweit voraussichtlich um 232 Milliarden Quadratmeter steigen. Studien zufolge betragen die weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Gebäudebetrieb 28 % und jene aus der Herstellung von Baustoffen und dem Bau von Gebäuden 11 %\*\*. Die bebaute Umwelt ist Teil des Problems, und so glauben wir, dass es in unserer Verantwortung liegt, Teil der Lösung zu sein.

In diesem Sinne freuen wir uns, mitteilen zu können, dass Steelcase jetzt CO<sub>2</sub>-neutral ist, und dass wir mithilfe neuer, wissenschaftlich fundierter Ziele bis 2030 CO<sub>2</sub>-negativ sein werden – Jahrzehnte vor den im Pariser Klimaabkommen festgelegten Zielen.

\*UN Environment, Global Status Report 2017

\*\*World Green Building Council, Global Status Report 2017

## Absolute Reduktionen

Um eine „CO<sub>2</sub>-arme“ Wirtschaft voranzutreiben, hat Steelcase wissenschaftlich fundierte Ziele festgelegt, die sich am sogenannten 1,5-Grad-Ziel orientieren. Das heißt, wir erwarten, unsere absoluten Emissionen aus eigenen Betriebsabläufen bis 2030 um 50 % zu reduzieren. Ebenfalls gesenkt werden die indirekten Emissionen aus Geschäftsreisen und Produktionsabfällen. Da die meisten Emissionen als indirekte Emissionen oder Scope-3-Emissionen gelten, wird Steelcase eng mit seinen Lieferanten zusammenarbeiten, denn diese verursachen nach Emissionen 80 % der Transport- und Einkaufsaktivitäten und sollen bis 2025 eigene wissenschaftlich fundierte Ziele definieren. Außerdem werden wir:

- in Energieeffizienzlösungen investieren, die durch Untersuchungen in den Anlagen mit den höchsten Emissionen ermittelt wurden
- ergänzende Energieeffizienzprojekte in den Kernmärkten initiieren – durch die direkte Versorgung mit erneuerbaren Energien (sofern verfügbar)
- standortbezogene Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie die Reduzierung von Emissionen erforschen, die mit Geschäftsreisen, der Lieferkette, der Logistik und den bei Betriebsabläufen entstehenden Abfällen verbunden sind

## Ausweitung unseres Engagements im Bereich erneuerbare Energien

Durch das gestiegene Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien haben wir mit Klimakompensationsprojekten – die dem Käufer (also uns) ebenso zugutekommen wie den betroffenen Communitys – CO<sub>2</sub>-Neutralität erreicht. So finanzieren wir das „Teak Afforestation Project“ in Mexiko, das auf einer Fläche neben einer Rinderfarm große CO<sub>2</sub>-Mengen bindet und zudem private Investitionen im Forstsektor fördert, Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung schafft und der wirtschaftlichen Unterstützung der Gemeinschaft dient.



# Ein Jahrzehnt der Maßnahmen

Das vergangene Jahr markierte das Ende eines Jahrzehnts, das für Steelcase sehr wichtig war. 2010 fingen wir damit an, unsere Umweltauswirkungen messbar zu machen – mit dem Ziel, die Abfälle, die Wasser- und VOC-Verbräuche und die Treibhausgasemissionen um je 25 % zu reduzieren.

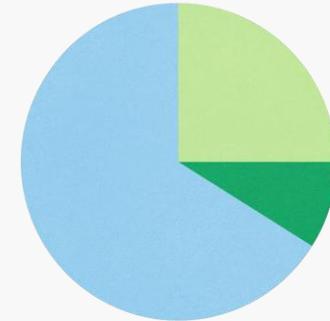
Dank der Leidenschaft, Ausdauer und Kreativität unserer Nachhaltigkeitsteams in aller Welt können wir nun mit Freude berichten, dass wir unsere 10-Jahres-Ziele zur Reduzierung der Abfälle, VOCs und Treibhausgasemissionen um 25 % nicht nur erreicht, sondern sogar übertroffen haben. Das ist ein Gewinn für uns, aber noch wichtiger: Es ist ein Gewinn für uns alle.

Bei aller Freude ist es aber auch wichtig, nicht zu übersehen, dass wir das Ziel, den Wasserverbrauch um ein Viertel zu reduzieren, verfehlt haben. Die Gründe hierfür haben wir bereits identifiziert und ergründet. Wir starten ins neue Jahrzehnt mit dem festen Entschluss, uns noch mehr für eine grünere Zukunft, die von deutlich mehr Kreislaufwirtschaft geprägt ist, einzusetzen.

In den letzten zehn Jahren haben wir viel gelernt und unsere Überzeugung gefestigt, dass wir gemeinsam eine bessere und gesündere Umwelt schaffen können, die letztlich allen Menschen zugutekommt.

## Unsere Ziele

Wir haben unsere 10-Jahres-Ziele zur Reduzierung der Abfälle, VOCs und Treibhausgasemissionen um 25 % nicht nur erreicht – **wir haben sie sogar übertroffen.**



# 25 %

**Umweltziel 2010 :**  
**Reduzierung von Abfällen,**  
**Wasser- und VOC-Verbrauch**  
**sowie Treibhausgas-**  
**emissionen um je 25 %**

## Treibhausgasemissionen

Mit einem Wert von 34 % übertraf Steelcase klar das Ziel, seine Treibhausgasemissionen um 25 % zu verringern. Dieser Erfolg basiert auf unseren Investitionen in energieeffizientere Lösungen und umweltfreundliche Energieversorgung, die absolute Emissionsreduktionen nach sich zogen.

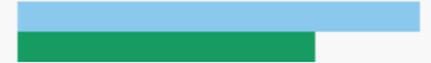
Wir haben mehrere Energieeffizienzprojekte abgeschlossen, wie z. B. die Umstellung der Deckenbeleuchtung in unserem 56.000 m<sup>2</sup> großen Holzwerk in Grand Rapids auf LEDs. Außerdem installierten wir neuartige Steuerungen und Präsenzmelder und starteten das Programm „Turn It Off“, das die Mitarbeiter dazu animiert, den Energieverbrauch in ihrem Teil des Unternehmens zu reduzieren.

Während wir enorme Erfolge bei der Verringerung der Treibhausgasemissionen erzielten, verfehlten wir mit 21 % leider das Ziel, auch unseren Gesamtenergieverbrauch um 25 % zu senken.

### In den letzten 10 Jahren löste Steelcase sein Versprechen ein, in erneuerbare Energien zu investieren:

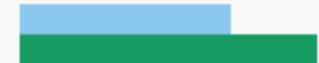
- Seit 2014 arbeiten wir mit der Initiative RE100 zusammen und investieren in erneuerbare Energien, um so unsere absoluten Emissionen zu verringern. Unsere Investition in von unabhängiger Seite zertifizierte „Renewable Energy Credits“ entspricht dem Gegenwert von 100 % unseres weltweiten Stromverbrauchs.
- 2016 schlossen wir einen virtuellen 12-jährigen Stromabnahmevertrag ab, um so dazu beizutragen, dass Strom aus neuen Anlagen für erneuerbare Energien ins Netz eingespeist wird. Zudem boten wir unseren Lieferanten an, Strom aus erneuerbaren Energien zu beziehen und dabei von den günstigen Preisen unseres Vertrags zu profitieren.
- Steelcase veröffentlicht auch in Zukunft einen jährlichen CDP-Bericht (Carbon Disclosure Project), um seinen Stakeholdern mehr Transparenz in Bezug auf die Erfolge in den Bereichen Energie und Treibhausgasemissionen zu bieten.

34 %



Reduzierung der Treibhausgasemissionen

21 %



Senkung des Gesamtenergieverbrauchs

## „Turn it Off“

Mitarbeiterprogramm zur Reduzierung des Gesamtenergieverbrauchs in allen Geschäftsbereichen

## Abfall

Wir nutzten die Chance, die Entsorgungswege für unsere Betriebsabfälle zu überdenken, als der Verlust eines globalen Recyclingpartners uns dazu zwang, bestimmte Materialien auf der Mülldeponie zu entsorgen. Auf der Suche nach neuen Lösungen konzentrierten wir uns auf die Vermeidung von Deponieabfällen und darauf, den Materialien einen höheren wirtschaftlichen Wert zu verleihen – z. B. durch Partnerschaften mit Unternehmen wie Trex Company, das Abfälle im Sinne der Kreislaufwirtschaft in Rohstoffe für neue Produkte umwandelt.

Seitdem konnten wir viele Erfolge mit anderen Lösungen für geschlossene Kreisläufe erzielen. Weitere neue Partnerschaften ermöglichten es, die Deponieabfälle gegenüber 2010 um 36 % zu reduzieren – womit wir das ursprüngliche Ziel von 25 % deutlich übertroffen haben. Diese Menge entspricht eingesparten Treibhausgasemissionen in der Größenordnung von 156 Müllfahrzeugen voller Abfälle, die nicht entsorgt, sondern recycelt wurden.

**Steelcase bedankt sich bei folgenden Community-Partnern, die innovative Wege beschreiten, um qualitativ hochwertigen Textilabfällen neues Leben einzuhauchen – und dabei zugleich vielen Menschen zu neuen Fachkompetenzen und sinnvollen Jobs zu verhelfen:**

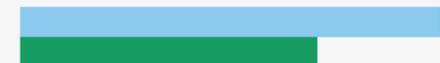


Die durch Recycling eingesparten Treibhausgasemissionen entsprechen **156 vollen Müllfahrzeugen**

# 10 Tonnen

Stoff und Leder wurden gespendet und **landen seit 2018 nicht mehr auf Mülldeponien**

# 36 %



**weniger Abfälle**, die im Vergleich zu 2010 auf Mülldeponien landen

## Wasser

Trotz der seit 2010 erzielten Erfolge sind wir doch enttäuscht, dass sich unser Wasserverbrauch nur um 11 % reduzieren ließ und wir damit unser Ziel von 25 % klar verfehlt haben. Die Einsparung von fast 49 Millionen Litern Wasser ist ein guter Anfang, doch wir wissen, dass wir es besser machen können. Also werden wir weiterhin alles daran setzen, um innovativ zu sein und jene Ergebnisse zu erzielen, die die Umwelt und die Menschen verdienen.

In den letzten zehn Jahren hat Steelcase in allen Metall-Waschanlagen neue Techniken zur Wiederverwendung von Spülwasser eingeführt. Zwei unserer Werke in Europa erhielten Vakuumdestillationsanlagen zur Reinigung und Wiederverwendung von Wasser aus der Metallwäsche, und wir planen für nächstes Jahr eine weitere Anlage in unserer Fertigungsstätte in China. Unser Wasserverbrauch ist 2019 im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, was dem Anstieg des Produktionsvolumens entspricht.

### In den letzten 10 Jahren hat Steelcase außerdem folgendes unternommen:

- Umstellung der Luftemissionskontrolle in Lackierkabinen von Wasservorhängen auf Papierfilter, die eine erhebliche Verringerung des Wasserverbrauchs ermöglichen
- Erkundung neuer Techniken und Verfahren zum Wassersparen in unseren Büros, die ebenfalls den Gesamtwasserverbrauch reduzieren
- Nutzung von Wasserverbrauchsauswertungen zum Aufspüren von Problemen sowie zur Untersuchung und Behebung von Leckagen in unseren Produktionsanlagen



11 %



weniger Wasserverbrauch

49 Millionen

Liter Wasser eingespart

## Flüchtige organische Verbindungen

Wir freuen uns, bei den Luftemissionen eine beachtliche Reduzierung der flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) um 83 % präsentieren zu können, womit wir unser Ziel von 25 % mehr als deutlich übertroffen haben.

Dieser Wert ist vor allem darauf zurückzuführen, dass Steelcase nun Pulverlacke und wasserbasierte Holzbeizen, Decklacke, Versiegelungen und Reiniger verwendet, anstatt Beschichtungsmaterialien mit organischen Lösungsmitteln einzusetzen. Pulverlacke enthalten praktisch keine und Beschichtungen auf Wasserbasis nur sehr wenige VOCs, was sie zu einer umweltfreundlicheren Alternative macht. Dieser Erfolg hat uns dazu angespornt, den vermehrten weltweiten Einsatz dieser Materialien zu erforschen.

### In den letzten 10 Jahren hat Steelcase außerdem folgendes unternommen:

- Erstmalige Verwendung von wasserbasierten und biologischen Reinigern anstelle von herkömmlichen Lösungsmitteln an allen Steelcase-Standorten und -Produktionsstätten
- Nutzung spezieller technischer Anlagen zur Kontrolle der VOC-Emissionen

83 %

weniger flüchtige organische Verbindungen in Luftemissionen

0

praktisch keine VOCs in Pulverlacken



biobasierte Entfetter ersetzen lösungsmittelbasierte Entfetter



# Umweltziele

Der Schutz der Umwelt ist uns seit der Unternehmensgründung im Jahr 1912 ein zentrales Anliegen. Im Sinne nachhaltiger Lösungen suchen wir stets nach Wegen, um Abfälle und den Ressourcenverbrauch zu minimieren und die Lebensdauer unserer Produkte, Komponenten und Materialien maximieren zu können.

Es ist unser Ziel, permanent Neues zu lernen und unsere Umweltziele weiterzuentwickeln. Zugleich wollen wir als Verfechter der Nachhaltigkeit neue Lösungen erforschen und den Wert für unsere Stakeholder steigern. Indem wir nachhaltige Methoden nutzen und unsere hohen Ansprüche in die Entwicklung von Produkten, Abläufen, Prozessen und Kultur einfließen, schaffen wir einen innovativen Weg in eine bessere Zukunft für uns alle.



### Umwelt

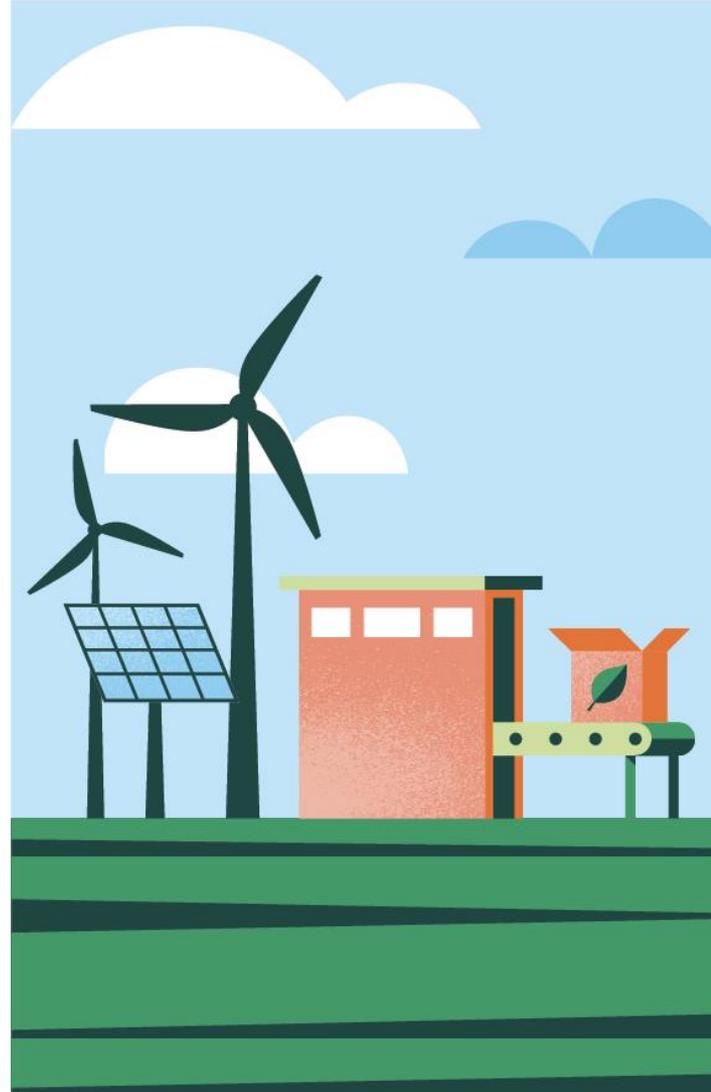
Wir schützen die Umwelt mit Entschlossenheit und verpflichten uns dazu, unsere Prozesse entsprechend kontinuierlich zu optimieren und sind davon überzeugt, dass die kleinen Schritte von heute zu einer gesünderen Zukunft beitragen werden.

Steelcase fühlt sich zu Investitionen in Innovationen verpflichtet, die es uns ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken, natürliche Ressourcen zu schonen, hochwertige Materialien anzubieten und unseren Kunden zu helfen, ihre Umweltziele zu erreichen.

Wir sehen die Fortschritte, die wir in vielen dieser Bereiche erzielt haben, und freuen uns auf das nächste Jahrzehnt, in dem neue Ziele und neue wissenschaftliche Erkenntnisse ein neues Zeitalter der Nachhaltigkeit einläuten werden.

### Erfolge 2019

- Aufbau einer Partnerschaft mit der Papierfabrik Pratt. Pratt verwendet unsere Pappe-Abfälle zur Herstellung von 100 % Recyclingkarton, den wir dann für unsere Verpackungen einsetzen.
- Der Workshop „Hack the Pack“ untersuchte Möglichkeiten, Einwegverpackungen aus Kunststoff zu vermeiden und im Verpackungsbereich Win-Win-Lösungen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Qualität und Kosteneinsparungen zu finden.
- Unser Pilotprojekt für Großverpackungen war ein Erfolg, da es die Abfallmengen der Kunden reduzierte und zudem Transportschäden bei den Produkten verhinderte.
- Wir optimierten die internen Recyclingschulungen, die Beschilderung und die Platzierung von Abfallbehältern, um so zu mehr Recycling zu animieren.



## Umwelt

### Sorgfältige Materialauswahl

Steelcase verfügt über mehr als 100 bei ‚Mindful Materials‘ gelistete Produkte, die dem Nutzer eine bewusste, qualifizierte Produktauswahl erleichtert. Diese Produktlisten dienen als Entscheidungshilfe, bieten aber auch ein hohes Maß an Transparenz und ermöglichen dadurch eine Produktauswahl, die den Umwelt- und Nachhaltigkeitszielen der Kunden entspricht.

### Innovative Lösungen + Services

Im Steelcase-Designprozess sind Cradle-to-Cradle-Kreisläufe von Anfang an als wichtiger Standard mit eingeplant – von der sorgfältigen Materialauswahl und optimierten Lebenszyklus-Performance bis hin zu den Strategien zur Verlängerung der Lebensdauer und zur Wiederverwertung. Innovative Techniklösungen helfen unseren Kunden bei der Anpassung von Räumen an veränderte Bedürfnisse, bei der Senkung von Investitions-kosten in Gebäuden und bei der Förderung des Mitarbeiterwohlbefindens und -engagements.

### Green Chemistry & Commerce Council

Steelcase engagiert sich im Beratungsgremium des Green Chemistry & Commerce Council (GC3) – ein Netzwerk, das die kommerzielle Verbreitung einer „grünen“ Chemie fördert, indem sie Maßnahmen in allen Branchen, Sektoren und Lieferketten unterstützt und begleitet.

*Eine vollständige Liste unserer Partner finden Sie im GRI-Index unter Anlage 102-12.*

### Wir engagieren uns in diesen Umweltorganisationen

- Business and Institutional Furniture Manufacturing Association (BIFMA), Sustainability Committee
- Charles R. Evenson Foundation, Co-Vorsitz
- Community Collaboration on Climate Change Committee
- GC3, Beratungsgremium
- Grand Rapids Chamber of Commerce Environmental Affairs Committee
- Grand Rapids Energy Advisory Committee (unter Bürgermeisterin Rosalynn Bliss)
- Michigan Chamber of Commerce Energy and Environment Committee
- Michigan Energy Options, Vorstandsmitglied
- Sustainable Business Forum Committee
- Sustainable Chemistry Alliance Committee
- West Michigan Environmental Action Council Board

## Umwelt

### Umwelt-Produktserklärungen und -Produktprofile

Unsere Bemühungen, Fortschritte mithilfe von Lebenszyklusanalysen messbar zu machen, haben dazu geführt, dass bereits über 350 Umwelt-Produktprofile und über 50 Umwelt-Produktserklärungen entstanden sind.

Umwelt-Produktprofile (EPD) sind standardisierte, unabhängig geprüfte Dokumente, die die Ergebnisse der Lebenszyklusanalysen eines Produkts dokumentieren. Auf Grundlage der ISO-Richtlinien bieten sie eine Zusammenfassung der potenziellen Umweltauswirkungen eines Produkts von den Rohstoffen bis zum Ende der Nutzungsdauer.

Umwelt-Produktprofile (PEP) sind Umwelt-erklärungen, die nach den Zielen von ISO 14021 erstellt werden. Sie beantworten viele Fragen: z. B. zum Anteil an Recyclingmaterial in den Produkten, zur Recyclingfähigkeit und zum potenziellen Beitrag für bestimmte Zertifizierungssysteme.

### Optimierte Lebenszyklus-Performance

Durch Primärforschungen, Auswertungen von Lebenszyklusanalysen (LCA) und Design Thinking in Kreisläufen kann Steelcase in jeder Lebenszyklusphase des Produkts einen Mehrwert bieten – vom Produktdesign über die Fertigung bis hin zu Transport, Nutzung und Wiederverwertung. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse teilen wir mit Partnern, Branchennetzwerken und anderen Organisationen.



55

Umwelt-Produktserklärungen (EPDs)

350

Umwelt-Produktprofile (PEPs)

## Gebäudezertifizierungen

Die Performance unserer Produkte trägt dazu bei, dass die Gebäude unserer Kunden die Kriterien für regionale und internationale Zertifizierungssysteme erfüllen – z. B. LEED®, WELL Building Standard™ und BREEAM®.

## Erfolge 2019

- maßgeschneiderte Umweltdatenberichte (EMR) für 709 Unternehmen aus mehr als 20 Branchen
- Bereitstellung von Datenpunkten, um in jedem EMR 11 Schlüsselkennwerte pro Produkt liefern zu können – z. B. zu Nachhaltigkeitsbewertungen, zum Anteil an Recyclingmaterialien und zum potenziellen Beitrag für LEED-Zertifizierungen. So können die Kunden ihre eigenen Nachhaltigkeitsfortschritte besser nachverfolgen und anpassen.
- Erhöhung der Anzahl an verfügbaren Umwelt-Produktprofilen (PEP). Mehr als 350 PEPs dokumentieren die Umwelteigenschaften eines Produkts – z. B. den Anteil an Recyclingmaterialien, die Recyclingfähigkeit und Nachhaltigkeitszertifizierungen – und sind auf unserer Webseite bei den „Unterlagen“ zu finden.
- über 20 branchenübergreifende Kooperationen: beispielsweise mit C2C Built Positive, World 50, GC3, ACLCA, LP50, CE100, GBEN und Renewable Energy 100

### LEED- Zertifizierung

Material und Ressourcen  
Ergonomie  
soziale Gerechtigkeit in der Lieferkette  
innovatives Design  
emissionsarme Materialien

### WELL Building Standard

Luft  
Ernährung  
Licht  
Bewegung  
thermischer Komfort  
Klang  
Materialien  
Geist  
Gemeinschaft

### BREEAM

Raumluftqualität  
Akustik  
Umweltauswirkungen von Materialien  
verantwortungsvolle Materialauswahl  
Materialeffizienz  
Abfallmanagement

## Produktzertifizierungen

Unser Nachhaltigkeitsteam versteht sich als Partner der Steelcase-Verkaufsteams und der Kunden. Es stärkt die Beziehungen dieser Gruppen untereinander und teilt unser Wissen zur nachhaltigen Gebäudeplanung, um so zum Erreichen von Baustandards beizutragen. Intern führt das Team Markterkenntnisse und verwandte Themen zusammen, identifiziert Stärken und Schwächen und überprüft, inwieweit unser Produktportfolio und unsere Services die Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden erfüllen.

Wir können zusätzliche Produktzertifizierungen und Nachhaltigkeitsmerkmale bereitstellen und prüfen und unsere Kunden dadurch besser unterstützen. Unsere Produktperformance und unser Serviceangebot ermöglichen es uns, Nachhaltigkeitsentscheidungen positiv zu beeinflussen und umweltfreundliche Entwürfe zu fördern.

# 206

nach BIFMA level®  
zertifizierte Produkte

# 47

NF-Environment-  
Produktzertifizierungen

# 175

Produkte, die den  
Kriterien von Healthier  
Hospitals entsprechen

# 50+

unserer Produkte sind  
nach dem Cradle  
to Cradle Certified™  
Products Program  
zertifiziert.

# 44

Blauer-Engel-  
Produktzertifizierungen

# 17

nach Green Tick  
zertifizierte Produkte in  
der Region Asien-Pazifik

# 396

SCS-Zertifikate  
nach Indoor  
Advantage™

# 42

Blätter über das in  
unseren Produkten  
enthaltene Recycling-  
material bieten unseren  
Kunden viele wertvolle  
Informationen.

# Soziales

Steelcase ist überzeugt, dass die Stärkung der Menschen und Gemeinschaften die Grundlage für gesellschaftlichen Einfluss bildet. In Bezug auf die Mitarbeiter ist entscheidend, dass sie sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit einbringen können. Dies erzeugt eine Atmosphäre der Offenheit, die den Menschen den Zweck ihrer Arbeit näherbringt und zudem Vertrauen und eine Kultur der Integration schafft. Die dabei entstehenden Gemeinschaften lassen den Rückhalt, die Zukunftsvisionen und die Hartnäckigkeit entstehen, die nötig sind, um den Wandel voranzutreiben.

Ebenso glauben wir an die Kraft der Gemeinschaft, die wir unterstützen, indem wir unsere Ziele und Möglichkeiten zusammenführen. Durch die Einbindung zielstrebiger Mitarbeiter in Community-Partnerschaften sowie durch Führungstrainings und Lernprogramme erzielen wir eine unmittelbare Wirkung, die es uns ermöglicht, das Potenzial der Menschen auf neue, systemische Weise zu entfalten.



## Soziale Innovation

Wir sind überzeugt davon, dass die Wirtschaft eine Kraft für das Gute sein kann. Dank unserer Größe und unseren internationalen Möglichkeiten können wir tatsächlich etwas bewirken – für unsere Mitarbeiter, aber auch die Gemeinschaften, in denen wir leben und arbeiten. Wir wollen mehr erreichen und einen umfassenden, tiefgreifenden und wirklich inspirierenden Dominoeffekt erzielen.

Diese Aspekte prägen unser Wirken:

- **Menschen + Aufgaben:** Wir glauben an die Kraft der Menschen, das Leben aktiv zu verändern. Und so helfen wir allen Mitarbeitern, den Sinn und Zweck ihrer Arbeit zu finden – mit ehrenamtlichen Tätigkeiten und Führungsprogrammen, die gesellschaftlich etwas bewirken.
- **Innovationskultur:** Wir glauben, dass bahnbrechende Ideen möglich sind, wenn Unternehmen die Innovationskultur fördern.
- **Systemischer Wandel:** Wir glauben, dass dauerhafte Veränderungen auf der Systemebene stattfinden.

## Erfolge 2019

- Steelcase ist stolzer Partner von über 90 Organisationen, die sich für Gerechtigkeit und positive Veränderungen im Leben der Menschen in aller Welt einsetzen. Neben finanzieller Unterstützung bieten wir die organisatorischen Kompetenzen unserer Mitarbeiter, Schulungen in Design Thinking, LEAN-Beratungen sowie unsere Räume – etwa für Fortbildungen.
- Im Sinne der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung engagierte sich Steelcase in mehr als 100 Projekten, die den systemischen Wandel in aller Welt vorantreiben.
- Wir unterstützen basisorientierte, mitarbeitergeführte „Change Corp Groups“ in neun unserer größten globalen Hubs in Nord- und Südamerika, Europa und Asien. Sie leiten in ihren lokalen Communitys Projekte, die direkte Auswirkungen haben.
- Steelcase verbreitete die Idee der sozialen Innovationen – als Redner bei 17 Veranstaltungen, u. a. in Barcelona, Brüssel, München und Monterrey.

Wir verfolgen diese UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung und haben 2019 weltweit an **über 100** Projekten teilgenommen.



# 44

Projekte zur Verringerung der Ungleichheit



# 17

Projekte für eine hochwertige Bildung



# 57

Projekte für nachhaltige Städte und Gemeinden

## **Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion**    **Erfolge 2019**

Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion müssen Teil einer ganzheitlichen Strategie sein, die der Kultur und den Mitarbeitern eines Unternehmens entspricht. Wir sehen uns diesbezüglich gegenüber unseren Mitarbeitern in der Pflicht und setzen auf kontinuierliche Verbesserungen, z. B. durch Zuhören, Lernen, Initiativen und dadurch, dass wir Verantwortung übernehmen. Angesichts dieses Engagements haben wir uns sehr gefreut, dass wir nun zum sechsten Mal und mit Bestnote auf der Liste der „Best Places to Work“ von Human Rights Campaign landeten.

Uns ist bewusst, dass noch einiges passieren muss, damit wahre Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion wirklich gegeben ist. Doch wir setzen uns immer wieder neue Ziele, ergreifen Maßnahmen und überprüfen unsere Fortschritte, um sicherzustellen, dass sich alle Menschen willkommen und sicher fühlen, wenn sie sich mit ihrer ganzen Persönlichkeit in die Arbeit einbringen – unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Alter, Religion, Lebenserfahrung und Kompetenz.

- Im Corporate Equality Index, einem von der Human Rights Campaign Foundation erstellten Index, der unsere Strategien und Ansätze in Bezug auf LGBTQ+ bewertet, erreichte Steelcase die Höchstpunktzahl. Dieses Ergebnis erzielten wir bereits zum sechsten Mal.
- Steelcase nutzte neue evidenzbasierte Tools, um Voreingenommenheit während des Einstellungsprozesses zu reduzieren und die Vorgehensweise beim Einstellungsverfahren zu verbessern.
- Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Community-Partnerschaften zu verbessern, Studenten mehr berufsvorbereitende Angebote zu bieten und unser Praktikumsprogramm zu optimieren – so gelingt es uns, eine große Vielfalt an talentierten Bewerbern in unsere Auswahlprozesse einzubeziehen.



**Wir ermöglichen eine Kultur der Inklusion, indem wir weltweit Organisationen unterstützen, die die Sensibilität und das Bewusstsein für Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion am Arbeitsplatz fördern. Dazu zählen:**



**GEN** (*Gender Equity Network*): unterstützt die berufliche Entwicklung von Frauen bei Steelcase.



**PRIDE:** fördert unsere LGBTQ+ Mitarbeiter mit unterstützenden Programmen und Dialogen.



**WORKING PARENTS:** bringt berufstätige Eltern zusammen, um voneinander zu lernen und Freundschaften zu schließen.



**YOUNG PROFESSIONALS:** bietet Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung, zum Networking und zum Engagement in der Gemeinschaft.

## Aus- und Weiterbildung

Kultur wird durch Verhalten geprägt, das sich im Lauf der Zeit verändert. Aber auch durch das Neustrukturieren der Arbeit, das zum Entstehen einer Lernkultur führen kann. Am Anfang stehen Selbsterkenntnis, reflektierte Praktiken, kleine Ziele, Feedback, Reflexionen und Experimente.

Um neue Verhaltensweisen und Vorstellungen zu etablieren, versuchen wir, unsere Führungskräfte als Katalysatoren des reflektierten Lernens einzusetzen und schaffen sichere Räume fürs Lernen, in denen ein Austausch möglich ist und Problemlösungen und Zielsetzungen definiert werden. Wir konzentrieren uns dabei stets darauf, Erlebnisse zu schaffen, die Gemeinschaft, Zufriedenheit und Resilienz fördern, damit alle ihr Potenzial vollständig entfalten können.

### **Erfolgreich in der Zukunft**

Gemeinsam mit unserem Team von Workspace Futures Research bilden wir unsere Mitarbeiter weiter. Wir glauben, dass dies für die Zukunft der Arbeit essentiell ist und Mitarbeiter aller Ebenen ihren Beitrag leisten müssen. Lernen ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil, weshalb das kontinuierliche Lernen in jedem Arbeitsbereich unterstützt wird.

## Erfolge 2019

- Steelcase bietet Karrierecoaching-Seminare an, um die Mitarbeiter beim Erkunden ihrer Ziele zu unterstützen und um ihnen neue Erkenntnisse zu vermitteln sowie Maßnahmenpläne und Hinweise zu spezifischen Trainings- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.
- Wir haben unser Pilotprojekt Leaders in Action formalisiert. Unsere Lernkultur soll künftig auch auf das Ausbilden neuer Gewohnheiten abzielen. Die Anwendung einer integrierter Methode des sozialen Lernens sowie Best Practices und die Stärkung des Vertrauens zu den Kollegen verhalfen den Projektteilnehmern zu einer besseren Vernetzung sowie zu mehr beruflicher Sinnhaftigkeit und Eigenverantwortung.
- Steelcase führte Channels ein – die neue digitale Peer-to-Peer-Initiative, die Mitarbeitern einen schnellen und einfachen Zugang zu informellen Lernmitteln ermöglicht: z. B. Videos und Artikel, die von den Teilnehmern und Experten ausgetauscht werden. **Die 339 Inhalte wurden insgesamt 11.424 Mal aufgerufen.**

**Das Stärken unserer vielfältigen Talente versetzt alle Mitarbeiter und unsere Community in die Lage, ihr Potenzial vollständig zu entfalten.**

## Wohlbefinden der Mitarbeiter

Wohlbefinden basiert bei Steelcase auf dem Leitsatz, dass alle Mitarbeiter in Bezug auf sämtliche Dimensionen des Wohlbefindens gefördert und unterstützt werden – durch die Unternehmenskultur und -grundsätze sowie durch Ressourcen, die ihre körperliche, emotionale und kognitive Gesundheit stärken.

Zielgerichtete Programme helfen unseren Mitarbeitern am Arbeitsplatz und darüber hinaus, ihr Potenzial vollständig zu entfalten. Dazu zählen neben traditionellen Gesundheitsleistungen innovative Angebote für mehr Wohlbefinden am Arbeitsplatz – z. B. Fitness-Coachings, Achtsamkeitstrainings, Yoga, Massagen und flexible Arbeitsprogramme. Konstruktive Feedbackschleifen, die Umfragen, Interviews, Fokusgruppen und andere qualitative Untersuchungen umfassen, unterstützen unsere Mitarbeiter kontinuierlich in Bezug auf ihr Wohlbefinden.

Wir sind überzeugt, dass Menschen nur dann ihr Potenzial voll ausschöpfen können (und andere dabei unterstützen können, dies auch zu tun), wenn sie sich wohlfühlen.

## Erfolge 2019

- Steelcase bietet in den USA telemedizinische Leistungen und ein neues virtuelles Pflegekonzept in Kanada, für einen schnellen, bequemen und kostengünstigen Zugang zu qualifiziertem Pflegepersonal.
- Steelcase bietet unterschiedlichste Schulungen an, um die Kenntnisse der Belegschaft in vielerlei Hinsicht auszuweiten – z. B. in Form einer Steuer-, Ruhestands- und Investitionsplanung, finanzieller Beratung für Familien mit Kindern und intelligenter Anlagestrategien für 40-60-Jährige.
- Mehr als 360 Mitarbeiter in Nordamerika besuchten MetLife Financial Wellbeing oder thematisch ähnliche Kurse.
- Steelcase hat direkt an den Betriebstätten für seine Mitarbeiter über 700 kostenlose Massagen angeboten.

**100 %**

der Kursteilnehmer von MetLife Financial Wellbeing würden den von Steelcase gesponserten Workshop einem Kollegen oder Freund empfehlen.

**92 %**

der Kursteilnehmer von MetLife Financial Wellbeing gaben an, dass sie nach dem von Steelcase gesponserten Workshop besser auf die Planung ihres Ruhestands vorbereitet waren.

# Unternehmensführung

Unternehmensführung basiert bei Steelcase auf dem Zusammenspiel von eigenverantwortlichen, dezentralen Entscheidungsstrukturen mit empathischen Führungskräften. Diese Kultur zu gestalten und dabei die Mitarbeiter zu ermutigen, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen, bringt eine wirklich einzigartige Kultur hervor, die mit unseren anerkannten und etablierten Grundwerten in Einklang steht, die Menschen mit Würde und Respekt zu behandeln. Überdies verkörpert sie unsere Unternehmensphilosophie und ermöglicht es den Mitarbeitern, ihr Potenzial zu entfalten.



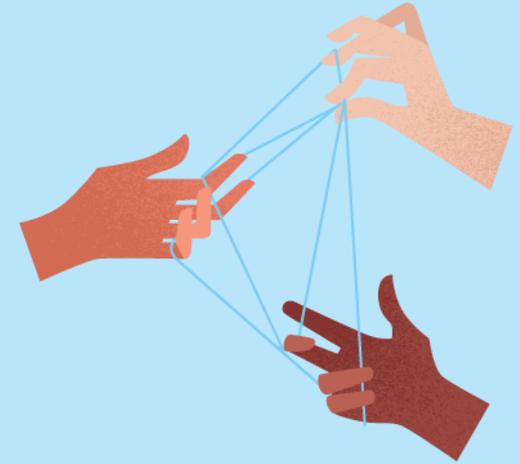
## Unternehmensführung

### Unternehmensführung

Dank unseres auf Prinzipien anstatt auf Regeln basierenden Umfelds können unsere Mitarbeiter die Fähigkeiten entwickeln, die nötig sind, um ihr eigenes Potenzial, aber auch das ihrer Kollegen und unserer Kunden und Communitys voll auszuschöpfen. Die Führungsteams und unser Vorstand achten dabei stets darauf, dass unsere Werte bei der Gestaltung und Weiterentwicklung der Unternehmenskultur beachtet werden.

### Erfolge 2019

- Steelcase wurde beim Breakfast of Corporate Champions 2019 für die Maßnahmen zur Geschlechtergleichheit im Vorstand ausgezeichnet.
- Wir brachten einen überarbeiteten Kurs zu globalen Geschäftsstandards auf den Weg und optimierten unser Schulungsmaterial zum Thema Interessenkonflikte.
- Wir entwickelten neue Anti-Korruption-Richtlinien und entsprechende Schulungen und aktualisierten die Anti-Korruption-Verpflichtungen für Lieferanten. Zudem überarbeiteten und erweiterten wir die Schulungen zu Korruptionsbekämpfungsgesetzen sowie das weltweite Angebot von Online- und Präsenzs Schulungen zum Thema.
- Wir veranstalteten gezielte Schulungen zur Integrity Helpline und zum Thema Datenschutz.
- Steelcase bietet weiterhin Schulungen zu kartell- und wettbewerbsrechtlichen Fragen an.



## Unternehmensführung

### Der Stimme der Mitarbeiter mehr Gewicht verleihen

Um den wichtigen Kennwert des Mitarbeiterengagements messen zu können, führt Steelcase vierteljährlich eine freiwillige Umfrage zum Thema durch. Damit haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, dem Unternehmen ein direktes, messbares und anonymes Feedback zu geben. Zugleich können wir durch die Umfragen den Engagementgrad der Mitarbeiter messen und mit den Branchen-Benchmarks vergleichen. Steelcase erzielt hierbei erfreulicherweise durchwegs gute Ergebnisse, die über diesen Benchmarks liegen. Konkret sind 45 % der Mitarbeiter sehr engagiert. 48 % zeigen ein mittleres Engagementniveau.

### Erfolge 2019

- Anstelle jährlicher Leistungsbewertungen führt Steelcase Impact Coachings durch. Hierbei handelt es sich um häufig stattfindende Gespräche, die Mitarbeiter und Führungskräfte in einen zielgerichteten Dialog einbinden – mit dem Ziel, kontinuierliche Erfolge, Fortschritte und Entwicklungen zu erreichen, die dem ganzen Unternehmen zugutekommen.
- Steelcase-Führungskräfte veranstalten regelmäßige Round-Table-Gespräche, um den Mitarbeitern das Wort zu geben und Wege für einen offenen Dialog zu schaffen.
- Steelcase-CEO Jim Keane gehörte zu den Unterzeichnern des von Business Roundtable veröffentlichten Statement on the Purpose of a Corporation. In dieser Erklärung wird die Vormachtstellung der Aktionäre zurückgewiesen und stattdessen die Bedeutung aller Stakeholder für die Gesundheit und Nachhaltigkeit eines Unternehmens bekräftigt.

# 92 %

der Mitarbeiter berichten, dass sie sich einmal pro Quartal mit ihren Vorgesetzten über ihre Arbeitsleistung austauschen und dass sie ihnen **großes Vertrauen entgegenbringen.**

# 45 %

der Mitarbeiter sind sehr engagiert; **48 % berichten über ein mittleres Engagementniveau.**

GRI

# Global Reporting Initiative (GRI) Index

# Global Reporting Initiative (GRI) Index

Steelcase berichtet jedes Jahr über seine Ambitionen, Ziele und Fortschritte für den Bereich der Nachhaltigkeit. Die GRI-Standards bieten unseren Stakeholdern zusätzliche Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsinitiativen.

Diese Veröffentlichung markiert den Wechsel von unserer früheren kalenderjährlichen Berichterstattung hin zu einem auf das Geschäftsjahr bezogenen Bericht. Der Steelcase Impact Report 2020 ist der erste Bericht dieser Art. Er umfasst die wichtigsten Informationen zum Zeitraum von März 2019 bis Februar 2020.

Transparenz und Authentizität sowie das kontinuierliche Präzisieren und Optimieren unserer Berichterstattung sind uns hierbei besonders wichtig. Unser Ziel ist es, nicht nur externen Richtlinien und Anforderungen gerecht zu werden, sondern darüber hinaus möglichst nachvollziehbar und verständlich zu berichten.

---

*Die GRI-Standards bieten unseren Stakeholdern zusätzliche Informationen zu unseren Nachhaltigkeitsinitiativen.*

## Nachhaltigkeit und Wesentlichkeit

Die Steelcase-Wesentlichkeitsanalyse für Nachhaltigkeit umfasst soziale und ökologische Themen sowie Aspekte der Unternehmensführung. Als wesentliche Bereiche gelten jene, die das Erreichen unserer strategischen Ziele wesentlich beeinflussen, die die möglichen Auswirkungen unseres Handelns widerspiegeln und/oder die einen maßgeblichen Einfluss auf die Entscheidungen und Bewertungen der Stakeholder haben. Im folgenden Abschnitt wird der Prozess, der die Ermittlung dieser Bereiche und die Definition der Berichtsinhalte umfasst, genauer beschrieben. Generell orientiert sich die Wesentlichkeitsanalyse an den GRI-Richtlinien und an den Grundsätzen der Inhalte des Principles of Defining Reports (Regeln für die Erstellung der entsprechenden Berichterstattung).

### Identifizierung

Die Liste der potenziellen Nachhaltigkeitsthemen basiert auf internen und externen Forschungsergebnissen, u. a. aus dem Benchmarking und der Prüfung relevanter Reporting-Standards. Geprüft wird sie von hochrangigen Steelcase-Entscheidungsträgern unter Berücksichtigung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie.

### Priorisierung

Jedes potenzielle Nachhaltigkeitsthema wird gemäß seinem Einfluss auf die Entscheidungen und Evaluierungen externer Stakeholder sowie entsprechend seiner Auswirkungen auf das Unternehmen bewertet. Die Evaluierungen basieren auf den Ergebnissen von Primär- und Sekundärforschungen – Umfragen, Interviews und Workshops. Daraus hervorgehende Ergebnisse werden in eine Matrix übertragen, um die Beziehung der Nachhaltigkeitsaspekte zu den Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie den Einfluss auf Stakeholder-Entscheidungen und -Bewertungen darzustellen. Maßnahmen, die der Beteiligung von internen und externen Stakeholdern und dem Sammeln ihres Inputs dienen, werden kontinuierlich in die laufenden

Aktivitäten integriert. Die Wesentlichkeitsanalyse wird aktualisiert, sobald neue Daten und Erkenntnisse vorliegen.

### Validierung

Hochrangige interne Entscheidungsträger haben die in diesem Bericht enthaltenen Nachhaltigkeitsaspekte validiert.

### Überprüfung

Die Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse und die unterstützende Forschung werden jährlich überprüft. Sie fließen in zukünftige Analysen ein und gewährleisten die Übereinstimmung mit den Erwartungen der Stakeholder und dem Geschäftsumfeld.

## Allgemeine Standardangaben

### Organisationsprofil

102-1	a. Name der Organisation.	<u>Steelcase Inc</u>
102-2	a. Beschreibung der Aktivitäten der Organisation.  b. primäre Marken, Produkte und Dienstleistungen, einschließlich der Angabe von Produkten und Dienstleistungen, die in bestimmten Märkten nicht zugelassen sind.	<u>Geschäftsbericht S. 1-6</u>
102-3	a. Hauptsitz der Organisation.	Der Hauptsitz von Steelcase befindet sich in Grand Rapids, Michigan, USA.
102-4	a. Anzahl der Länder, in denen die Organisation tätig ist, und die Namen der Länder, in denen sie wichtige Betriebsstätten unterhält und/oder die für die im Bericht behandelten Themen von Relevanz sind.	<u>Geschäftsbericht S. 2-5</u>

## Allgemeine Standardangaben

### Organisationsprofil

---

102-5	<b>a. Eigentumsverhältnisse und Rechtsform.</b>	Steelcase Inc. (SCS) ist ein börsennotiertes Unternehmen, das an der New Yorker Börse notiert ist
-------	---	---

---

102-6	<b>a. belieferte Märkte, einschließlich:</b> i. geografische Orte, an denen Produkte und Dienstleistungen angeboten werden; ii. belieferte Branchen; iii. Art der Kunden oder Begünstigten.	<u><a href="#">Geschäftsbericht S. 1-5</a></u>
-------	--	--

## Allgemeine Standardangaben

### Organisationsprofil

---

102-7

**a. Größe der Organisation, einschließlich:**

- i. Gesamtanzahl der Angestellten;
- ii. Gesamtanzahl der Betriebsstätten;
- iii. Nettoumsatz (bei Organisationen des privaten Sektors) oder Nettoerlös (bei Organisationen des öffentlichen Sektors);
- iv. Gesamtkapital (bei Organisationen des privaten Sektors), unterteilt in Fremd- und Eigenkapital;
- v. Anzahl der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen.

Geschäftsbericht S. 1-5 (Einführung) und 15 sowie Angabe 102-8

## Allgemeine Standardangaben

## Organisationsprofil

102-8

a. Gesamtanzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (unbefristet oder befristet), nach Geschlecht.

b. Gesamtanzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (unbefristet oder befristet), nach Region.

c. Gesamtanzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit), nach Geschlecht.

d. ob ein erheblicher Anteil der Aktivitäten der Organisation von Mitarbeitern durchgeführt wird, die keine Angestellten sind. Falls zutreffend, eine Beschreibung der Art und des Umfangs der von Mitarbeitern, die keine Angestellten sind, durchgeführten Tätigkeiten.

e. jegliche signifikanten Schwankungen bei den in den Angaben 102-8-a, 102-8-b und 102-8-c genannten Zahlen (z. B. saisonale Schwankungen im Gastgewerbe oder in der Landwirtschaft).

f. eine Erläuterung, wie die Daten zusammengestellt worden sind, einschließlich aller zugrundeliegenden Annahmen.

Gesamtanzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis und Geschlecht

	Nord-/ Südamerika	Asien-Pazifik	Europa (EMEA)	gesamt
weibliche Fachhandelsmitarbeiter	0	0	59	59
weibliche Angestellte	2673	539	745	3957
nicht angestellte weibliche Mitarbeiter	70	21	86	177
<b>weibliche Mitarbeiter gesamt</b>	<b>2743</b>	<b>560</b>	<b>890</b>	<b>4193</b>
männliche Fachhandelsmitarbeiter	0	0	83	83
männliche Angestellte	5283	875	1474	7632
nicht angestellte männliche Mitarbeiter	97	15	195	307
<b>männliche Mitarbeiter gesamt</b>	<b>5380</b>	<b>890</b>	<b>1752</b>	<b>8022</b>
<b>Mitarbeiter insgesamt</b>	<b>8123</b>	<b>1450</b>	<b>2,642</b>	<b>12.215</b>

## Allgemeine Standardangaben

### Organisationsprofil

---

102-9

**a. Beschreibung der Lieferkette der Organisation, einschließlich ihrer Hauptelemente und wie diese in Beziehung zu den Aktivitäten, primären Marken, Produkten und Dienstleistungen der Organisation stehen.**

Geschäftsbericht S. 5-6

---

102-10

**a. signifikante Änderungen bezüglich der Größe, Struktur, Eigentumsverhältnisse oder Lieferkette der Organisation, einschließlich:**

i. Änderungen des Standorts von bzw. Änderungen der Betriebsstätten, einschließlich Eröffnungen, Schließungen und Erweiterungen;

ii. Änderungen in der Beteiligungsstruktur und andere Maßnahmen der Kapitalbildung, -aufrechterhaltung und -änderung (für Organisationen des privaten Sektors);

iii. Änderungen bezüglich des Standorts von Lieferanten, der Struktur der Lieferkette oder der Beziehungen zu Lieferanten, einschließlich deren Auswahl und Kündigung.

Anfang 2020 verkaufte Steelcase seine Tochtergesellschaft PolyVision. Damit entfielen zwei Werke – eines im belgischen Genk und das andere in Okmulgee, Oklahoma, USA.

## Allgemeine Standardangaben

### Organisationsprofil

---

102-11

**a. ob und wie die Organisation den Vorsorgeansatz oder das Vorsorgeprinzip anwendet.**

Steelcase verfolgt einen Vorsorgeansatz im Umweltmanagement. Wir folgen den Erkenntnissen, die wir in jahrzehntelanger Forschung gewonnen haben, nutzen Partnerschaften mit führenden Unternehmen und Organisationen sowie unsere Erfahrungen und das Feedback von Kunden, die uns wertvolle Informationen und Perspektiven liefern. Aus diesen und vielen anderen Gründen nehmen wir im Hinblick auf kreative und verantwortliche Vorgehensweisen, Produktdesign und Applikationen eine Führungsrolle ein.

Weitere Informationen finden Sie im Impact Report auf S. 6-20.

## Allgemeine Standardangaben

### Organisationsprofil

---

102-12

**a. Liste der extern entwickelten ökonomischen, ökologischen und sozialen Vereinbarungen, Prinzipien oder andere Initiativen, denen sich die Organisation angeschlossen hat oder die von ihr unterstützt werden.**

**Steelcase nimmt an folgenden Initiativen teil:**

- AFNOR NF Umweltzertifizierungsprogramm
- BIFMA level® Zertifizierungsprogramm
- Blauer Engel Zertifizierungsprogramm
- Business Roundtable Statement on the Purpose of an Organization
- Carbon Disclosure Project (CDP)
- China Environmental Labeling Product
- Circular Economy 100 (CE100)
- Civic 50
- Cradle to Cradle™ Zertifizierungsprogramm
- Eco-Management and Audit Scheme (EMAS)
- FEMB level Zertifizierungsprogramm
- Fitwel Zertifizierung
- Forestry Stewardship Council (FSC) Chain of Custody certification
- Furntech-AFRDI Green Tick
- Global Reporting Initiative (GRI)
- Healthier Hospitals Initiative
- ISO 14001
- LEED® Zertifizierungsprogramm Living Products 50
- OEKO-TEX® Zertifizierungsprogramm
- OHSAS 18001
- Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC)
- Renewable Energy 100 (RE100)
- SCS Indoor Advantage™ Zertifizierungsprogramm Sustainable Research Group
- World 50
- U.S. EPA Green Power Partnership
- UN Global Compact WELL Zertifizierungsprogramm

## Allgemeine Standardangaben

### Organisationsprofil

---

102-13

**a. Liste der wichtigsten Mitgliedschaften in Industrie-/Wirtschafts- oder anderen Verbänden und nationalen oder internationalen Interessenvertretungsorganisationen**

Wir sind Mitglied und aktiver Partner bei einer Reihe von weltweit vertretenen Organisationen. **Hier sind einige aufgelistet:**

- American Center for Life Cycle Assessment
- Ashoka
- Aspen Institute: Business + Society
- Beyond Benign
- Business and Industrial Furniture Manufacturers Association (BIFMA)
- Business Climate Leaders
- Business Europe
- Business Leaders of Michigan
- Business Roundtable
- Circular Economy 100 (CE100)
- Experience Grand Rapids
- Grand Rapids Chamber of Commerce
- Grand Rapids Community College
- Grand Rapids Public School Student Advancement Foundation
- Greenbiz Executive Forum (GBEN)
- Green Chemistry & Commerce Council
- Hauptverband der Deutschen Holzindustrie
- Inforum West Michigan
- Michigan Manufacturing Association
- Michigan Manufacturing Association
- Michigan Chamber of Commerce
- Michigan Minority Supplier Development Council
- National Minority Supplier Development Council
- Renewable Energy 100 (RE100)
- Sustainable Chemistry Alliance
- Talent 2025
- Techo
- The Conference Board
- The Right Place
- UIMM La Fabrique de l'Avenir (France)
- United Way
- University Prep Academy
- United States Chamber of Commerce
- We Are Still In
- We Mean Business (WE.org)
- West Michigan Center for Arts & Technology (WMCAT)
- West Michigan Environmental Action Council (WMEAC)
- West Michigan Sustainable Business Forum (WMSBF)
- World Affairs Council

Weitere Informationen zu unseren Partnerschaften und unserem Engagement finden Sie auf unserer Website und im Impact Report unter „Soziales“.

## Allgemeine Standardangaben

### Strategie

---

102-14	<b>a. Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers der Organisation (z. B. Vorstandsvorsitzender oder Inhaber einer gleichwertigen geschäftsführenden Position) zur Relevanz der Nachhaltigkeit für die Organisation und zu ihrer Strategie zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele.</b>	Impact Report S. 4 (Mitteilung von Jim Keane)
102-15	<b>a. Beschreibung der wichtigen Auswirkungen, Risiken und Chancen.</b>	<u><a href="#">Geschäftsbericht S. 1-12</a></u>

---

## Allgemeine Standardangaben

### Ethik und Integrität

---

102-16

**a. Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.**

Steelcase hat Verhaltensstandards und Kodizes entwickelt, die die Grundprinzipien unserer ethischen und rechtlichen Pflichten verkörpern. Dazu gehören nicht nur die Verhaltensweisen innerhalb unseres Unternehmens, sondern auch das Verhalten gegenüber Kunden, Fachhändlern, Lieferanten und sonstigen Stakeholdern.

- globale Geschäftsstandards
- betrieblicher Verhaltenskodex
- Ethikkodex für Chief Executive und Senior Financial Officers

#### Unsere Grundwerte

Wir sind davon überzeugt, dass alle Teammitglieder aller Standorte die gemeinsamen Werte von Steelcase leben.

- geradlinig und ehrlich handeln
- die Wahrheit sagen
- Versprechen einhalten
- sich selbst übertreffen
- Menschen mit Würde und Respekt behandeln
- das positive Miteinander fördern
- die Umwelt schützen

## Allgemeine Standardangaben

### Ethik und Integrität

---

102-17

**a. Beschreibung der internen und externen Verfahren für:**

- i. das Ersuchen um Beratung hinsichtlich ethischen und gesetzeskonformen Verhaltens sowie Integrität auf Organisationsebene;
- ii. das Melden von Bedenken hinsichtlich unethischen und nicht gesetzeskonformen Verhaltens sowie Integrität auf Organisationsebene.

Im Dokument zu den [globalen Geschäftsstandards von Steelcase](#) ist eine generelle Vorgehensweise für Fälle beschrieben, in denen Mitarbeiter Bedenken hinsichtlich eines unethischen oder rechtswidrigen Verhaltens äußern wollen. Mitarbeiter werden darin ermutigt, ihre Bedenken zunächst mit ihren Vorgesetzten bzw. Teamleitern zu besprechen. Sollten diese ungeeignet oder nicht in der Lage sein, Hilfestellung zu geben, können sich die Mitarbeiter an die Integrity Helpline wenden. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass Mitarbeiter über Situationen sprechen können, die potenzielle rechtliche, sicherheits- und umweltrelevante oder sonstige Probleme am Arbeitsplatz verursachen könnten. Aufgabe der grundsätzlich zur Geheimhaltung aller Informationen verpflichteten Integrity Helpline ist es, jegliche Art von Bedenken und Problemen auszuräumen. Die Ansprechpartner sind keine Mitarbeiter von Steelcase, es kommen keine Aufzeichnungsgeräte zum Einsatz und die Identität der Mitarbeiter bleibt anonym – es sei denn, die lokale Rechtsprechung schließt anonyme Meldungen aus. Wollen Mitarbeiter einen schriftlichen Bericht einreichen, erhalten sie eine Nummer, mit der sie den aktuellen Status ihres Falls abfragen können.

102-18

**a. Führungsstruktur der Organisation, einschließlich der Gremien des höchsten Kontrollorgans.**

[siehe Corporate-Governance-Übersicht von Steelcase Inc.](#)

**b. für die Entscheidungsfindung zu ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen zuständige Gremien.**

## Allgemeine Standardangaben

### Einbindung von Stakeholdern

---

102-40	<b>a. Liste der von der Organisation eingebundenen Stakeholder-Gruppen.</b>	Die Stakeholder-Gruppen, mit denen Steelcase zusammenarbeitet, sind: weltweit tätige Unternehmen und Organisationen (Kunden), die Architekten und Design-Community, Mitarbeiter, Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Fachhandelspartner, Lieferanten, kommunale und staatliche Stellen, Industrieorganisationen, Nichtregierungsorganisationen (NGO), gemeinnützige Organisationen, Investoren und Medien. Siehe Impact Report S. 32 (Nachhaltigkeit und Wesentlichkeit).
102-41	<b>a. Prozentsatz der Angestellten, die unter Tarifverträge fallen.</b>	<p>Rund 60 Mitarbeiter in den USA unterliegen Tarifverhandlungsvereinbarungen. Außerhalb der USA werden 1900 Mitarbeiter durch Betriebsräte vertreten, die im Interesse der Mitarbeiter handeln.</p> <p>Nord- und Südamerika:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Steelcase Transport: 100 %</li> <li>• Designtex: 45 gewerkschaftlich organisierte Mitarbeiter von insgesamt 250 Angestellten in den USA = 18 %</li> <li>• Mexiko: 80 %</li> </ul> <p>EMEA und Asien-Pazifik (APAC):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiter der Regionen EMEA und Asien-Pazifik (APAC) = 96 %</li> <li>• Frankreich, Deutschland, Tschechische Republik und Spanien: 100 %</li> <li>• 130 von Betriebsräten vertretene Mitarbeiter im belgischen Werk in Genk von insgesamt 135 Mitarbeitern</li> </ul>
102-42	<b>a. Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der Stakeholder, die von der Organisation eingebunden werden.</b>	Stakeholder-Gruppen wurden nach Art ihrer Verbindung zu den Unternehmungen von Steelcase ermittelt und bestimmt. Der Grad des Engagements hängt von der potenziellen Auswirkung ab, die jede Gruppe auf das Unternehmen hat. Wir führen derzeit eine Wesentlichkeitsanalyse durch.

## Allgemeine Standardangaben

### Einbindung von Stakeholdern

---

102-43

**a. Ansatz der Organisation für die Einbindung von Stakeholdern, einschließlich der Häufigkeit der Einbindung nach Art und Gruppe von Stakeholdern sowie ob eine der Einbindungsmaßnahmen explizit im Rahmen des Berichterstellungsverfahrens getroffen wurde.**

siehe Impact Report S. 5 (Unser Engagement), S. 27-29 (Unternehmensführung) und S. 32 (Nachhaltigkeit und Wesentlichkeit)

---

102-44

**a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:**

i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;

ii. die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

siehe Impact Report S. 32 (Nachhaltigkeit und Wesentlichkeit)

## Allgemeine Standardangaben

### Vorgehensweise bei der Berichterstattung

---

102-45	<p>a. Liste aller im Konzernabschluss oder in gleichwertigen Dokumenten der Organisation enthaltenen Entitäten.</p> <p>b. ob eine im Konzernabschluss oder in gleichwertigen Dokumenten der Organisation enthaltene Entität nicht im Bericht behandelt wird.</p>	<p><u>Mehr Informationen hierzu finden Sie im Geschäftsbericht.</u> Nicht zutreffend.</p>
102-46	<p>a. Erläuterung des Verfahrens zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen.</p> <p>b. Erläuterung dazu, wie die Organisation die Prinzipien der Berichterstattung zur Bestimmung des Berichtsinhalts angewandt hat.</p> <p>6.1 Bei der Zusammenstellung der in Angabe 102-46 genannten Informationen muss die berichtende Organisation erläutern, wie das Wesentlichkeitsprinzip bei der Identifizierung wesentlicher Themen angewandt wurde, einschließlich aller zugrundeliegenden Annahmen.</p>	<p>siehe GRI-Index S. 31-32 (Einführung)</p>

## Allgemeine Standardangaben

### Vorgehensweise bei der Berichterstattung

102-47	<b>a. Liste der während des Verfahrens zur Bestimmung des Berichtsinhalts identifizierten wesentlichen Themen.</b>	Unternehmensintegrität, Nutzergesundheit und -sicherheit, Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion, Mitarbeiterwohlbefinden und -entwicklung, Energie und Emissionen, nachhaltige Unternehmensintegration und Abfallwirtschaft.
102-48	<b>a. Auswirkung möglicher Neudarstellungen von Informationen aus vorherigen Berichten sowie die Gründe für diese Neudarstellungen.</b>	Es liegen keine Neudarstellungen von Informationen aus früheren Berichten vor.
102-49	<b>a. erhebliche Änderungen gegenüber vorherigen Berichtszeiträumen in der Liste der wesentlichen Themen und Abgrenzungen der Themen.</b>	Es gibt keine wesentlichen Änderungen.
102-50	<b>a. Berichtszeitraum für die angegebenen Informationen.</b>	Dieser Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2020 (1. März 2019 bis 29. Februar 2020).

## Allgemeine Standardangaben

### Vorgehensweise bei der Berichterstattung

102-51	a. gegebenenfalls das Datum des letzten Berichts.	Der vorhergehende Steelcase Impact Report wurde im Dezember 2019 veröffentlicht und beinhaltete das Kalenderjahr 2018 sowie das Steelcase-Geschäftsjahr 2019, vom 1. März 2018 bis zum 28. Februar 2019.
102-52	a. Berichtszyklus.	Steelcase veröffentlicht seinen Impact Report jährlich.
102-53	a. Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht oder dessen Inhalt.	<a href="mailto:sustainability@steelcase.com">sustainability@steelcase.com</a>
102-54	a. Erklärung der Organisation, wenn sie einen Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt hat, unter Auswahl einer der beiden Optionen:  i. „Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option ‚Kern‘ erstellt.“;  ii. „Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards: Option ‚Umfassend‘ erstellt.“	Steelcase berichtet im GRI-Report des Geschäftsjahres 2020 auf Grundlage der Option „Kern“.

## Allgemeine Standardangaben

### Vorgehensweise bei der Berichterstattung

---

102-55

**a. GRI-Inhaltsindex, in dem jeder der angewandten GRI-Standards sowie alle im Bericht enthaltenen Angaben aufgeführt sind.**

Den vollständigen Inhaltsindex der GRI-Standards finden Sie in unserem Impact Report ab S. 30.

**b. Für jede Angabe muss der Inhaltsindex Folgendes enthalten:**

i. die Nummer der Angabe (für in den GRI-Standards behandelte Angaben);

ii. die Seitennummer(n) oder URL(s), unter denen die Informationen zu finden sind, entweder im Bericht oder in anderen veröffentlichten Dokumenten;

iii. falls zutreffend und sofern zulässig, die Gründe für die Auslassung, wenn eine erforderliche Angabe nicht erfolgen kann. 6.3 Bei der Aufnahme des GRI-Inhaltsindex in den Bericht gemäß Angabe 102-55 muss die berichtende Organisation: 6.3.1 den Begriff „GRI-Inhaltsindex“ in den Titel aufnehmen; 6.3.2 den vollständigen GRI-Inhaltsindex an einer Stelle darstellen; 6.3.3 einen Link oder einen Verweis zum GRI-Inhaltsindex in den Bericht aufnehmen, falls dieser Index nicht selbst im Bericht enthalten ist; 6.3.4 für jeden angewandten GRI-Standard den Titel und das Jahr der Veröffentlichung angeben (z. B. GRI 102: Allgemeine Angaben 2016); 6.3.5 sämtliche zusätzlichen wesentlichen Themen angeben, über die berichtet wird und die nicht in den GRI-Standards behandelt werden, einschließlich Seitennummer(n) oder URL(s), unter denen die Informationen zu finden sind.

## Allgemeine Standardangaben

### Vorgehensweise bei der Berichterstattung

---

102-56

**a. Beschreibung der Richtlinie und aktuellen Praxis der Organisation beim Ersuchen um eine externe Prüfung für den Bericht.**

**b. bei einer externen Prüfung des Berichts:**

i. einen Verweis auf den externen Prüfungsbericht, Erklärungen oder Meinungen. Falls dies nicht im externen Prüfungsbericht, der dem Nachhaltigkeitsbericht beiliegt, enthalten ist, eine Beschreibung dessen, was geprüft bzw. nicht geprüft worden ist und auf welcher Grundlage dies erfolgte, einschließlich der angewandten Prüfungsstandards, des erreichten Maßes an Sicherheit und möglicher Einschränkungen des Prüfungsverfahrens;

ii. die Beziehung zwischen der Organisation und dem Prüfer;

iii. ob und inwiefern das höchste Kontrollorgan oder Führungskräfte beim Ersuchen um eine externe Prüfung für den Nachhaltigkeitsbericht der Organisation einbezogen waren.

Für die Aufbereitung und Vollständigkeit der Informationen in diesem Bericht ist Steelcase verantwortlich. Steelcase beauftragte Scientific Certification Systems als unabhängigen Dritten mit der Überprüfung unseres Treibhausgasinventars und Energieverbrauchs im Geschäftsjahr 2020 und erhielt eine eingeschränkte Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit. Jener Teil der Überprüfung, der in diesem Bericht enthalten ist, umfasst die globalen Treibhausgasemissionen nach Scope 1 und Scope 2. Der Rest des Berichts wurde nicht durch unabhängige externe Dritte geprüft.

## Allgemeine Standardangaben

### Managementansatz

103-1

**a. Begründung für die Wesentlichkeit des Themas.**

**b. Abgrenzung des wesentlichen Themas, die Beschreibungen folgender Sachverhalte beinhaltet:**

i. wo die Auswirkungen auftreten;

ii. die Beteiligung der Organisation an den Auswirkungen. Zum Beispiel, ob die Organisation die Auswirkungen verursacht oder dazu beigetragen hat, oder ob die Auswirkungen aufgrund der Geschäftsbeziehungen der Organisation direkt mit der Organisation im Zusammenhang stehen.

**c. jede explizite Einschränkung in Bezug auf die Abgrenzung eines Themas.**

Alle wesentlichen Aspekte gelten für sämtliche Geschäftstätigkeiten von Steelcase, was sowohl eigene als auch angemietete Standorte von Steelcase beinhaltet. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung und Wesentlichkeitsanalyse berücksichtigt Steelcase eine Reihe von externen Entitäten, Entitätsgruppen und Elementen, die wahrscheinlich in einer bedeutenden Beziehung zu unseren wesentlichen Themen stehen. Diese Beziehungen werden überall dort berücksichtigt, wo Steelcase wichtige Betriebsstätten unterhält, die sich auf die Stakeholder auswirken können.

	Kunden	Partner	Communitys	Mitarbeiter	Umwelt
Unternehmensintegrität	X	X	X	X	X
Nutzergesundheit und -sicherheit	X	X	X	X	X
Mitarbeiterwohlbefinden und -entwicklung	X	X		X	X
Energie und Emissionen	X		X	X	X
Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion	X	X		X	X
nachhaltige Unternehmensintegration	X	x	X	X	X
Abfallwirtschaft	x		x	X	X

## Themenspezifische Standardangaben

### Kundengesundheit und -sicherheit

---

416-2

**Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit**

**a. Gesamtzahl der Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit im Berichtszeitraum, aufgeschlüsselt nach:**

i. Verstößen gegen Vorschriften, die ein Bußgeld oder eine Sanktion zur Folge hatten;

ii. Verstößen gegen Vorschriften, die eine Mahnung zur Folge hatten;

iii. Verstößen gegen freiwillige Verhaltensregeln.

**b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Vorschriften und/oder freiwilligen Verhaltensregeln ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung darüber aus.**

Es ist Teil der Unternehmenspolitik von Steelcase Inc., mit den zuständigen Behörden umfassend zusammenzuarbeiten, um die geltenden Gesetze und Bestimmungen einzuhalten. Im laufenden Geschäftsjahr gab es bei Steelcase keine wesentlichen Probleme in Bezug auf Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln hinsichtlich der Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden.

## Themenspezifische Standardangaben

### Abfall

306-2

#### Abfall nach Art und Entsorgungsmethode

##### a. Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i. Wiederverwendung
- ii. Recycling
- iii. Kompostierung
- iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi. Salzabwasserversenkung
- vii. Mülldeponie
- viii. Lagerung am Standort
- ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)

##### b. Gesamtgewicht des nicht gefährlichen Abfalls, gegebenenfalls mit einer Aufschlüsselung nach folgenden Entsorgungsverfahren:

- i. Wiederverwendung
- ii. Recycling
- iii. Kompostierung
- iv. Rückgewinnung, einschließlich Energierückgewinnung
- v. Müllverbrennung (Massenverbrennung)
- vi. Salzabwasserversenkung
- vii. Mülldeponie
- viii. Lagerung am Standort
- ix. Sonstige (von der Organisation anzugeben)

##### c. wie die Abfallentsorgungsmethode bestimmt wurde:

- i. direkt von der Organisation entsorgt oder anderweitig direkt bestätigt
- ii. vom Entsorgungsdienstleister zur Verfügung gestellte Informationen
- iii. organisatorische Standardmethoden des Entsorgungsdienstleisters

2.3 Bei der Zusammenstellung der in Angabe 306-2 genannten Informationen muss die berichtende Organisation:

- 2.3.1 gefährlichen Abfall am Entstehungsort gemäß der nationalen Gesetzgebung ermitteln;
- 2.3.2 ungefährliches Abwasser aus der Berechnung des ungefährlichen Abfalls ausschließen;
- 2.3.3 wenn keine Daten zum Gewicht verfügbar sind, das Gewicht anhand von verfügbaren Informationen zur Abfalldichte und zum Volumen des eingesammelten Abfalls, Massenbilanzen oder ähnlichen Informationen berechnen.

Abfallsorte	Entsorgungsmethode	FJ 2020 (Tonnen)
Abfall	Verbrennung	725
Sägemehl	Verbrennung	1084
Holz	Verbrennung	10.914
Stahl	Recycling	13.625
Nichtmetallische Stoffe	Recycling	11.732
Pulverbeschichtungen	Recycling	900
Kompost	Kompostierung	170
Abfall	Mülldeponie	3299
Kohlenasche	Mülldeponie	17
Sonderabfall und Öl	Mülldeponie	144
Sägemehl	Mülldeponie	749
Holz	Mülldeponie	618
anderer ungefährlicher Abfall	Verbrennung	756
Sonderabfall	Verbrennung	181
anderer ungefährlicher Abfall	Mülldeponie	1

## Themenspezifische Standardangaben

### Energieverbrauch + Emissionen

---

302-1

Energieverbrauch innerhalb der Organisation

**a. gesamter Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten.**

**b. gesamter Brennstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder Vielfachen von Joule, einschließlich der verwendeten Brennstoffarten.**

**c. in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten, der gesamte:**

- Stromverbrauch
- Wärmeenergieverbrauch
- Kühlenergieverbrauch
- Dampfverbrauch

**d. in Joule, Wattstunden oder Vielfachen der Einheiten, der/die gesamte:**

- verkaufte Strom
- verkaufte Wärmeenergie
- verkaufte Kühlenergie
- verkaufte Dampf

**e. der gesamte Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder Vielfachen von Joule.**

**f. verwendete Standards, Methoden, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.**

**g. Quelle der verwendeten Umrechnungsfaktoren.**

*Erfahren Sie mehr über die Steelcase-Strategien in unserem Impact Report auf S. 7 (CO<sub>2</sub>) und S. 9-10 (Treibhausgasemissionen). Zudem veröffentlicht Steelcase detaillierte Informationen über den Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in seinem jährlichen CDP-Bericht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem CDP-Antwortbogen 2019.*

## Themenspezifische Standardangaben

### Energieverbrauch + Emissionen

---

305-1

#### Energieintensität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. **Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.**

b. **in die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, FKW, PFKW, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub> oder alle.**

c. **biogene CO<sub>2</sub>-Emissionen in Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalent.**

d. **das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:**

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten

**Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.**

e. **Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.**

f. **Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.**

g. **verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.**

*Erfahren Sie mehr über die Steelcase-Strategien in unserem Impact Report auf S. 10 (Treibhausgasemissionen). Zudem veröffentlicht Steelcase detaillierte Informationen über den Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen in seinem jährlichen CDP-Bericht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem CDP-Antwortbogen 2019.*

## Themenspezifische Standardangaben

# Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion

---

405-1

### Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

#### a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i. Geschlecht;
- ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30–50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii. gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren, wie z. B. Status als Minderheit oder Mitglied einer schutzbedürftigen Gruppe.

#### b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

- i. Geschlecht;
- ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30–50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
- iii. gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren, wie z. B. Status als Minderheit oder Mitglied einer schutzbedürftigen Gruppe.

Durchschnittsalter aller Mitarbeiter:

- weltweit: 41,1
- Nord- und Südamerika: 41,9
- Asien: 36,5
- EMEA: 41,3

weltweite Geschlechterverteilung :

- Männer: 65 %
- Frauen: 35 %

geschätzte Minderheitenverteilung in den USA:

- Festanstellungen: 12 %
- Teilzeit: 41,1 %
- USA gesamt: 27 %

## Themenspezifische Standardangaben

### Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion

406-1	<p><b>Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen</b></p> <p><b>a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.</b></p> <p><b>b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen in Bezug auf die folgenden Punkte:</b></p> <p>i. von der Organisation geprüfter Vorfall;</p> <p>ii. umgesetzte Abhilfepläne;</p> <p>iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;</p> <p>iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.</p>	<p>Steelcase nimmt die Einhaltung der geltenden Antidiskriminierungsgesetze sehr ernst und distanziert sich von jeglicher Art der Diskriminierung. Es wird von allen Steelcase-Mitarbeitern erwartet, dass sie sich an die zentralen Steelcase-Wertevorstellungen und die globalen Geschäftsstandards halten, d. h., dass sie alle Menschen mit Würde und Respekt behandeln und für eine Unternehmenskultur der Integration und ohne Diskriminierung sorgen. Im laufenden Geschäftsjahr gab es bei Steelcase keine wesentlichen Probleme in Bezug auf Diskriminierung oder erforderliche Korrekturmaßnahmen.</p>
405-2	<p><b>Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern</b></p> <p><b>a. Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern für jede Angestelltenkategorie, aufgeschlüsselt nach wichtigen Betriebsstätten.</b></p> <p><b>b. die verwendete Definition für „wichtige Betriebsstätten“.</b></p>	<p>Steelcase prüft routinemäßig alle Gehaltsabweichungen, damit sowohl die gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf gleiche Entlohnung als auch unsere Unternehmenswerte eingehalten werden.</p>

## Themenspezifische Standardangaben

# Mitarbeiterwohlbefinden und -entwicklung

---

401-1

**Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation**

**a. Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.**

**b. Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums, nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.**

Geschätzte Zahl der weltweiten Neueinstellungen: 2914

Geschätzte Fluktuationsrate nach Regionen:

- Nord- und Südamerika: 13 %
- Asien: 19 %
- EMEA: 7 %

Geschätzte Fluktuationsrate nach Geschlecht:

- Männer: 13 %
- Frauen: 12 %

Geschätzte Fluktuationsrate nach Generationen:

- Babyboomer: 8 %
- Generation X: 6 %
- Generation Y: 15 %

## Themenspezifische Standardangaben

### Mitarbeiterwohlbefinden und -entwicklung

---

403-1

**Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

**a. Ebene, auf der jeder formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschuss für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz typischerweise innerhalb der Organisation tätig ist.**

**b. Prozentsatz der Mitarbeiter, deren Arbeit oder Arbeitsplatz unter der Kontrolle der Organisation ist und die von formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen repräsentiert werden.**

Fast 15% unserer gesamten weltweiten Belegschaft wird durch formelle Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüsse und Komitees für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz vertreten. Unsere Mitarbeiter werden durch diese Ausschüsse im Rahmen von Programmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beraten und überwacht.

404-2

**Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe**

**a. Art und Umfang der durchgeführten Programme und unterstützenden Maßnahmen zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten.**

**b. Programme zur Übergangshilfe, die den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit ermöglichen und den Berufsausstieg aufgrund von Ruhestand oder Kündigung unterstützen.**

Wir sind überzeugt davon, dass man von allen Menschen etwas lernen kann (z. B. ihre Perspektiven, ihre Erfahrungen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten) und dass wir aktive, lernende Wesen sind. Gemeinsam befassen wir uns mit der Frage, wie unsere vielfältigen Talente und Perspektiven allen Mitarbeitern und Steelcase als Ganzem helfen können und wie sie dazu beitragen können, dass jeder Einzelne sein Potenzial voll entfalten kann. *Weitere Informationen finden Sie in unserem Impact Report auf S. 25 (Aus- und Weiterbildung).*

## Themenspezifische Standardangaben

### Unternehmensintegrität

---

419-1

**Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich**

**a. erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund der Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:**

- i. Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii. Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii. Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

**b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.**

**c. Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nichtmonetäre Sanktionen auferlegt wurden.**

Es ist Teil der Unternehmenspolitik von Steelcase Inc., mit den zuständigen Behörden umfassend zusammenzuarbeiten, um die geltenden Gesetze und Bestimmungen einzuhalten. Im laufenden Geschäftsjahr gab es bei Steelcase keine wesentlichen Probleme in Bezug auf Nichteinhaltung von Bestimmungen oder freiwilligen Kodizes hinsichtlich der Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit.

## Themenspezifische Standardangaben

### Unternehmensintegrität

---

417-3

#### **Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation**

**a. Gesamtzahl der Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation, einschließlich Werbung, Verkaufsförderung und Sponsoring, aufgeschlüsselt nach:**

- i. Verstößen gegen Vorschriften, die ein Bußgeld oder eine Sanktion zur Folge hatten;
- ii. Verstößen gegen Vorschriften, die eine Mahnung zur Folge hatten;
- iii. Verstößen gegen freiwillige Verhaltensregeln.

**b. Wenn die Organisation keinen Verstoß gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.**

Während des laufenden Geschäftsjahres gab es keine Vorfälle in Bezug auf Nichteinhaltung von Bestimmungen oder freiwilligen Kodizes im Bereich Marketing.

## Themenspezifische Standardangaben

### Unternehmensintegrität

---

205-2

#### Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

**a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Region.**

**b. Gesamtzahl und Prozentsatz der Angestellten, die über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Angestelltenkategorie und Region.**

**c. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftspartner, die über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden, aufgeschlüsselt nach Art des Geschäftspartners und Region. Es muss beschrieben werden, ob andere Personen oder Organisationen über die Richtlinien und Verfahren der Organisation zur Korruptionsbekämpfung in Kenntnis gesetzt wurden.**

**d. Gesamtzahl und Prozentsatz der Mitglieder des Kontrollorgans, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Region.**

**e. Gesamtzahl und Prozentsatz der Angestellten, die eine Schulung zur Korruptionsbekämpfung erhalten haben, aufgeschlüsselt nach Angestelltenkategorie und Region.**

Weltweit sind alle Voll- und Teilzeitkräfte zur Teilnahme an den Richtlinien- und Compliance-Schulungen zu unseren globalen Geschäftsstandards (GBS) verpflichtet. Wir haben unser GBS-Schulungsmaterial aktualisiert und bieten neue Online-Schulungen für GBS, Interessenskonflikte und die Integrity Helpline. Zudem ist für alle Vertriebsmitarbeiter und gegebenenfalls auch für weitere Mitarbeiter eine Schulung zu Korruptionsbekämpfungsgesetzen (z. B. zum US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act) Pflicht. Zu den neu verabschiedeten Antibestechungs- und Antikorruptionsrichtlinien werden mit den entsprechenden Mitarbeitern ebenfalls Schulungen durchgeführt.

## Themenspezifische Standardangaben

### Nachhaltige Unternehmensentwicklung

---

301-1

**Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen**

**a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:**

- i. eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii. eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Zu den wichtigsten Materialien, die von Steelcase in seinen Produkten verwendet werden, gehören Stahl, erdölbasierte Produkte, Aluminium, sonstige Metalle, Holz, Spanplatten und andere Materialien und Komponenten. Aufgrund der komplexen Herstellungsverfahren von Steelcase-Produkten schwanken das Gewicht und das Volumen der verwendeten Materialien je nach Produktart und ausgewähltem Modell erheblich. Daher wird der Materialverbrauch für die Produkte von Steelcase individuell berechnet. *Weitere Informationen finden Sie im Impact Report auf S. 17 (Innovative Lösungen und Services).*

301-2

**Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe**

**a. Prozentsatz der recycelten Ausgangsstoffe, die zur Herstellung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation verwendet wurden.**

Das Thema Nachhaltigkeit in Vertriebssystemen ist Steelcase sehr wichtig. Wir verfolgen dabei einen ganzheitlichen, forschungsbasierten und messbaren Ansatz. Bei jedem Arbeitsschritt – vom Design, über die Fertigung, die Auslieferung und über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg – berücksichtigt Steelcase die gesundheitlichen und ökologischen Auswirkungen seiner Produkte und Produktionsprozesse. *Weitere Informationen finden Sie im Impact Report auf S. 17 (Innovative Lösungen und Services).*

## Themenspezifische Standardangaben

### Nachhaltige Unternehmensentwicklung

---

301-3

#### Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

**a. Prozentsatz der wiederverwerteten Produkte und ihrer Verpackungsmaterialien für jede Produktkategorie.**

**b. wie die Daten für diese Angabe erfasst wurden.**

Das Produktdesign auf die Demontage und Wiederverwertbarkeit auszulegen, ist ein integraler Ansatz des Steelcase-Produktentwicklungsprozesses.

– Unsere Ziele und Verbesserungen im Bereich der Verpackungstechnik sehen wie folgt aus: Erhöhung des durchschnittlichen Recyclinganteils bei Wellpappe auf 75 % (aktuell 50 %); bei Wabenpappe auf 50 % (aktuell 55 %); bei PE-Folien auf 25 % (aktuell 50 %); bei Formschäumen auf 25 % (aktuell 23 %).

– Wenn wir die Ziele unserer Kunden erreichen wollen, brauchen wir ähnliche Ziele für uns selbst. Unsere Ziele stimmen oft mit den Umweltinitiativen unserer Kunden überein – z. B. bei der Reduzierung von Einweg-Kunststoffverpackungen und der Erhöhung des Recyclinganteils in Verpackungen, die beide dazu beitragen, Märkte für Recyclingkunststoffe zu schaffen und zu fördern.

Steelcase bietet Unternehmen auf praktische Art und Weise die Möglichkeit zur Entsorgung von Möbeln und Ausstattungsgegenständen. Die Angebote reichen von Instandsetzung über Wiederverkäufe bis hin zu Spenden oder Recycling.

## UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung	Impact Report	Global Reporting Initiative (GRI) Index
<b>3: Gesundheit und Wohlergehen</b>	Unser Engagement S. 5 Soziales S. 21-26	306-2 S. 53 305-1 S. 55
<b>4. Hochwertige Bildung</b>	Soziales S. 21-26	
<b>5. Geschlechtergleichheit</b>	Soziales S. 21-26	405-1 S. 56 405-2 S. 57 406-1 S. 57
<b>6. Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen</b>	Unser Engagement S. 5 Soziales S. 21-26	302-1 S. 54 306-2 S. 53

## UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung	Impact Report	Global Reporting Initiative (GRI) Index	
<b>7. Bezahlbare und saubere Energie</b>	Treibhausgasemissionen S. 10	306-2 S. 53	
<b>8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum</b>	Unser Engagement S. 5 Unsere gemeinsame Zukunft S. 6 Wohlbefinden der Mitarbeiter S. 26 Aus- und Weiterbildung S. 25	102-8 S. 36 102-41 S. 44 405-1 S. 56 405-2 S. 57 406-1 S. 57 403-1 S. 59	301-1 S. 63 301-2 S. 63 301-3 S. 64 306-2 S. 53
<b>10. Weniger Ungleichheiten</b>	Unser Engagement S. 5 Unsere gemeinsame Zukunft S. 6 Aus- und Weiterbildung S. 25 Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion S. 23-24	405-2 S. 57	
<b>11. Nachhaltige Städte und Gemeinden</b>	Unser Engagement S. 5 Treibhausgasemissionen S. 9 Abfall + Wasser S. 11-12 Soziales S. 21-26		

## UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung

UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung	Impact Report	Global Reporting Initiative (GRI) Index
<b>12. Nachhaltiger Konsum und Produktion</b>	Aus- und Weiterbildung S. 25	306-2 S. 53
	Treibhausgasemissionen S. 10	302-1 S. 54
	Abfall + Wasser S. 11-12	305-1 S. 55
	Innovative Lösungen + Services S. 17	301-1 S. 63
<b>13. Maßnahmen zum Klimaschutz</b>	Unser Engagement S. 5	302-1 S. 54
	Unsere gemeinsame Zukunft S. 6-7	305-1 S. 55
	Aus- und Weiterbildung S. 25	
	Treibhausgasemissionen S. 10	
	Flüchtige organische Verbindungen S. 13	

Wir legen die  
Messlatte höher.  
Bitte machen Sie mit.

**Steelcase**